

LinkTicker

Dossier zum Thema „Gender“ auf der Homepage des Goethe-Instituts

► www.goethe.de/ges/mol/dos/gen/deindex.html

Reanimiert: Tapferkeitsmedaillen für besondere Leistungen bei der Bundeswehr

► http://de.wikipedia.org/wiki/Ehrenkreuz_der_Bundeswehr_f%C3%BCr_Tapferkeit
► www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/die-vergiftete-tugend-tapferkeit/

Fotowettbewerb der Gewerkschaft ver.di zu Rollenbildern - Teilnahme noch bis 30.9.!

► www.fotowettbewerb-verdi.de

Mobbing in Jungengruppen: Der Arbeitskreis „Jungenarbeit im Kreis Soest – AJAKS“ hat ein Ablaufprogramm für drei Schultage zusammen gestellt und in der Praxis erprobt (sowohl akut als auch präventiv)

► www.neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/Mobbing-in-Jungengruppen

Prof. Gerhard Amendt verlangt die Schließung aller Frauenhäuser; denn sie seien vor allem ein „Hort des Männerhasses“. Die WELT online greift seinen Wunsch mit einer Umfrage auf: „Gehören Frauenhäuser abgeschafft?“

► www.welt.de/politik/article3936899/Warum-das-Frauenhaus-abgeschafft-werden-muss.html#vote_3937090

zeichnet der Göttinger *kidsgo*-Verlag (www.kidsgo.de), der bereits seit 1998 das kostenlose Magazin *kidsgo* herausgibt, welches Schwangere und junge Eltern in den sieben geburtenstärksten Regionen Deutschlands mit Informationen und Kursangeboten versorgt.

Und das professionell gemachte Portal vaeterzeit.de bietet viel: von aktuellen Väter-Themen (z.B. Berufspendler, alleinerziehende Väter, Versicherungen für Kinder, Elternzeit und Elterngeld) über tägliche Expertentipps für Väter, Väter-Tagebücher, Umfragen, Kleinanzeigen, Gewinnspiel und einem Forum bis zum bundesweiten Terminkalender, der per Navigation auch entlegene Orte ansteuert. Selbst ein Newsletter „VäterPost“ kann abonniert werden. In der Redaktion von 9 Vätern, darunter auch unser *FrühWerk*-Redakteur Ralf Ruhl, entsteht so täglich ein interessantes Kaleidoskop vielfältigen Lebens moderner Väterlichkeit. Den Akteuren alles Gute und einen langen Atem! *alb*

Auch niedersächsische Väter sind online - nunmehr zusätzlich mit ministeriellem Support

Fast zeitgleich hat ein weiteres, allerdings stärker auch auf Kind und Familie hin orientiertes Väter-Portal seine Tore geöffnet: www.vaeter-in-niedersachsen.de. Hier wurde jedoch kein Verlag initiativ, sondern das Ministerium selbst, nachdem es bereits seit längerem das aktive Väternetz Niedersachsen (www.vaeter-netz.de) mit seinem Sprecher Christian Beuker gab. Beharrlichkeit und Überzeugungskraft von der Basis engagierter Väter (initiativen) mögen letztlich bewirkt haben, dass das Land Niedersachsen gute Worte (und vielleicht auch etwas Geld) gab, um nach Hamburg (www.vaeter.de) und Nordrhein-Westfalen (www.vaeter.nrw.de) als drittes Bundesland die Väterpolitik inhaltlich und öffentlichkeitswirksam weiter voranzubringen. Auch auf diesem Portal finden sich u.a. ein Terminkalender sowie sehr umfangreiche Elterninformationen, Fachar-

tikel, Daten und Fakten, Sachstandsberichte aus den Ministerien und Kommunen, Rezensionen und Kurzberichte zu Büchern und Broschüren, u.v.m. Nur ein Forum für Väter sucht man vergebens – vermutlich weil das Portal nicht privatwirtschaftlichen Möglichkeiten, sondern öffentlich-rechtlichen Bestimmungen unterliegt. Auch diesem Portal sei ein langes Leben und gute Einschaltquoten beschert! *alb*

„Supernannos“ für Jungen

Der *Deutsche Familienverband Sachsen-Anhalt e.V.* startete im März sein neues landesweites Projekt zur „Beratung und Vernetzung der Jungenarbeit in Sachsen-Anhalt“.

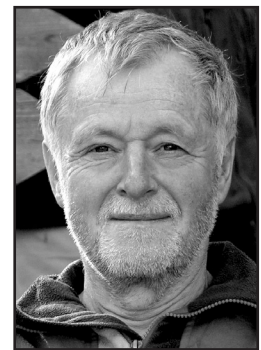
Jan Schröder †

Jan war eine bekannte Gestalt auf vielen Männertreffen. So haben wir ihn auch kennen gelernt. Der erste von uns begegnete ihm 1998 auf den Eckernförder Männertag. Seit 1999 war Jan Mitglied der Männergruppe in Heide. Durch ihn haben wir später Kontakt zum bundesweiten Männertreffen bekommen, auf das einige von uns seither ungern verzichten. 2008 hat sich Jan für das Orga-Team des BMT 2010 aufstellen lassen.

Jan war ein lebensbejahender, naturverbundener und häuslicher Mensch. In der Gruppe war er meist still und zurückhaltend, dabei aber ehrlich und aufmerksam. Obwohl seine Lebenssituation nicht immer einfach war, verfolgte Jan entschlossen seine Themen. Verwurzt in seinem kleinen Dorf Tetenhusen, pflegte er doch einen Freundeskreis, der ganz Deutschland umspannte. Wir sind überzeugt davon, dass er allen diesen Menschen in guter Erinnerung bleibt.

Thomas Sachau

W. Willmas



Wenn einer wirklich bei uns war und geht dann ist er nicht gegangen dann ist er plötzlich anders da nicht so im Hier und Jetzt gefangen

Wenn einer wirklich bei uns war dann wirkt er fort nicht außerhalb ent-rückt von Zeit und Ort

Wenn einer wirklich bei uns war und geht dann ist er nicht gegangen dann ist er plötzlich anders da nicht so im Hier und Jetzt gefangen.

Im Rahmen des dreijährigen Projektes werden die Mitarbeiter neben der Bereitstellung aktueller Forschungsergebnisse zum Thema „Jungen“ Jungenprojekte begleiten, praktische Arbeitshilfen entwickeln und zur Verfügung stellen. Der *Deutsche Familienverband* möchte damit sein vor drei Jahren begonnenes erfolgreiches Engagement bei der Begleitung und Unterstützung einer lebensweltorientierten Jungenarbeit fortführen. In den letzten Jahren konnten nicht alle landesweit bestehenden Anfragen nach Unterstützung erfüllt werden. Die gesammelten praktischen Erfahrungen bei der Durchführung und Begleitung von Angeboten für Jungen werden in den unterschiedlichen Professionen nun praxisorientiert angeboten und begleitet. Ermöglicht wird dies durch die finanzielle Unterstützung der *Aktion Mensch*. Für Nachfragen und Anregungen: Hendrik Möser und Mathias Kühne, fon 0391. 72174 41, pro.mann@t-online.de, www.promann.de. Weitere Infos: www.dfv-lsa.de oder direkt vor Ort in der *Beratungsstelle ProMann*, 39104 Magdeburg, Weststraße 12.

MATHIAS KÜHNE

Work-Life-Balanced `Scorecard`

Die These, dass Unternehmen und Betriebe aus den Potenzialen aktiver Vaterschaft Nutzen ziehen können, wird von vielen vertreten, die sich mit dem Thema Väter und Vaterschaft bereits intensiver beschäftigt haben. Mit dem im Rahmen der Landesinitiative *familien@unternehmen.NRW* geförderten Projekt ‚Mit Vätern rechnen‘ werden jetzt erstmalig die Werkzeuge und Messlatten ent-